WF-1 Wirefeeder Datenblatt

Technical Specifications	WF-1 Wire feeder
Max. Input	120 VA
motor voltage	24 VDC
engine power	105 W
drive	4 rollers drive
wire diameter	0,6 – 2,4 mm
wire speed	0,1 – 10 m/min

SBI High-Tech Drahtfördermodule

mit unseren Wirefeeder Modulen bekommen Sie ein Präzisionstool zur gesteuerten Förderung verschiedener Drahtdurchmesser.

Wir haben unsere Drahtfördermodule komplett neu gedacht, Bewährtes integriert, Praxiserfahrungen einfließen lassen und smarte Lösungsansätze umgesetzt. Mit dem pneumatischen Spannmechanismus und einem übersichtlichen und leicht zugänglichen Aufbau haben wir ein rasches Drahtwechselsystem entwickelt werden, das optimiert auf verschiedene Zusatzwerkstoffe bzw. Schweißdrähte sehr variabel und dabei verlässlich reagieren kann. Zur Befestigung der Drahtrollen konnte ein neues System mit Rändelschrauben umgesetzt werden, das einen raschen werkzeuglosen Wechsel erlaubt. Die Leistung konnte für eine Zugkraft von mindestens 15kg erweitert werden, wobei die Kurve bei Aluminiumdrähten sogar bei mindestens 18kg liegt. Der Anpressdruck des Zylinders liegt bei 4bar.

Kontakt

Andreas Pummer
Vertriebsleiter
+43 (0) 676 9147 453 a.pummer@sbi.at

Über SBI GmbH

SBI wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, Rapid-Prototyping-Technologien zu entwickeln. SBI hat seitdem seine Plasmatechnologien und Schweißlösungen am Markt präsentiert und um verschiedenste Kundenanforderungen erweitert. Von automatisierten Lösungen für Beschichtungstechnologien bis zur Reparatur von Schmiedegräben oder Plasma-Lichtbogenabscheidungsmaschinen für die Wartung von Flugzeugturbinen hat SBI namhafte Referenzen auf dem Gebiet des Lichtbogenabscheidungsplasmas etabliert. Seit 2009 konnte sich SBI als Hauptlieferant seiner plasmabasierten Technologie für die 3D-Herstellung von Luftfahrtteilen etablieren.

Neben dem etablierten Portfolio an leistungsfähigen Plasma-Wechselrichtersystemen und Plasma-Schweißgeräten hat SBI eigene Maschinen für die additive Fertigung entwickelt. Der Hersteller brachte das Metalladditiv-Fertigungssystem M3DP im Jahr 2019 auf den Markt.